

**Niederschrift
über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, den 08. September 2025 um 20.00 Uhr
im DGH Elnrode/Strang**

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Knauff, Ulrike, Jesberg
Klitsch, Lothar, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg-OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg-OT Densberg
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg-OT Elnrode/Strang

Schriftführer:

Andreas Roth

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolf, eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Frau Brandau von der örtlichen Presse sowie die Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

Vom Gemeindevorstand wird die Erweiterung der Tagesordnung um die nachfolgenden Punkte beantragt:

1. Freiflächen – Photovoltaikanlage Elnrode-Strang
 - a) 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - b) Bebauungsplan Nr. 11

Hierüber hat der Vorsitzende mit dem nachfolgenden Ergebnis abstimmen lassen:

14 Stimmen Ja
1 Stimme Enthaltung.

Somit wird die Tagesordnung entsprechend erweitert: Es wird sich darauf verständigt, den neuen Punkt als

- TOP 2 Freiflächen – Photovoltaikanlage Elnrode-Strang
- a) 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - b) Bebauungsplan Nr. 11

zu behandeln. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 1 Einwand von Herrn Lothar Klitsch zur Niederschrift der 30. Gemeindevertretersitzung am 23.06.2025

Herr Klitsch begründet den Einwand, der eine Ergänzung der Niederschrift zum Ziel hat.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Heinz Stumpf, hat die 30. Sitzung der Gemeindevertretung geleitet und trägt hierzu seine Stellungnahme vor. Diese wird allen Mandatsträger als Tischvorlage ausgehändigt.

Sodann lässt der Vorsitzende Wolf über den Antrag zur Änderung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „Ja“
8 Stimmen „Nein“
6 Stimmen „Enthaltung“

Somit ist der Einwand gegen die Niederschrift abgelehnt.

TOP 2 Freiflächen – Photovoltaikanlage Elnrode-Strang
a) 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
b) Bebauungsplan Nr. 11

Bürgermeister Manz teilt in diesem Zusammenhang mit, dass noch eine Offenlegung sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange notwendig ist, da es weitere Abwägungen gibt.

Über die beiden Punkte 2a) und 2b) wird jeweils separat abgestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Zu 2 a)

Die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode/Strang“ in der Gemarkung Elnrode-Strang, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

Die Planunterlagen der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“ sind entsprechend den Abwägungsvorschlägen zu überarbeiten und zu ergänzen und gem. § 4 Abs. (3) BauGB erneut auszulegen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme sind angemessen zu verkürzen. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Abstimmungsergebnis zu 2 a	14 Stimmen „Ja“
	1 Stimme „Nein“

Zu 2 b)

Die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode/Strang“ in der Gemarkung Elnrode-Strang, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

Die Planunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“ sind entsprechend den Abwägungsvorschlägen zu überarbeiten und zu ergänzen und gem. § 4 Abs. (3) BauGB erneut auszulegen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme sind angemessen zu verkürzen. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Abstimmungsergebnis zu 2 b	14 Stimmen „Ja“
	1 Stimme „Nein“

TOP 3 Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen (EEG-Vertrag) für die Freiflächenanlage Elnrode/Strang

Bürgermeister Manz verweist in seinen Erläuterungen darauf, dass gem. § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) durch den Betreiber freiwillige Zahlungen an die Standortgemeinden geleistet werden sollen. Der Vertrag wurde allen Mandatsträger im Entwurf zur Kenntnis gegeben, welcher nach Inbetriebnahme in Kraft tritt und wonach die Gemeinde dann 20 Jahre lang jährliche Zahlungen in Abhängigkeit von der eingespeisten Strommenge erhält. Entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt den Abschluss des vorliegenden Vertrages zur finanziellen Beteiligung der Kommune an der Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang gem. § 6 EEG.

**Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“**

TOP 4 Interkommunale Zusammenarbeit – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Bereich Digitalisierung der Smart Region Schwalm-Eder-West

Bürgermeister Manz erläutert das Vorhaben und beantwortet in diesem Zusammenhang gestellte Fragen zu dem Projekt. Der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist zwischenzeitlich entbehrlich geworden. Nunmehr soll stattdessen ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München zur Erstellung einer Studie mit dem Ziel der Energieeinsparung in kommunalen Gebäuden abgeschlossen werden. Das Projekt wird zu 90 % gefördert. Nach erfolgter Aussprache beantragt Herr Klitsch, dass sein Abstimmungsverhalten namentlich in der Niederschrift aufgeführt wird. Anschließend wird der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt die Teilnahme an dem Förderprojekt „Intelligente Kommunale Gebäude – Energieeinsparung mit Hilfe von Automatisierung und KI“.

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“ (Herr Klitsch)
1 Stimme „Enthaltung“.**

TOP 5 Zukünftige Verwendung des MTF Feuerwehr Reptich

Im kommenden Jahr wird die Auslieferung des Gerätewagen-Logistik (GW-L1) erwartet, wobei hierfür Stellplatzkapazitäten in der Fahrzeughalle in Reptich notwendig werden. Das dort vorhandene Mannschaftstransportfahrzeug soll deswegen veräußert werden. Seitens des Feuerwehrvereines Elnrode/Strang besteht allerdings Interesse an der Übernahme des Fahrzeuges.

Aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen bei der Feuerwehr Elnrode/Strang und der ortsteilübergreifenden Zusammenarbeit bei den Jugendwehren wäre eine Übernahme innerhalb der Feuerwehren sinnvoll, so Bürgermeister Manz.

Es schließt sich eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt an. Danach lässt der Vorsitzende über die einvernehmlich geänderte Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg stimmt der Standortverlegung des MTF von Reptich nach Elnrode/Strang zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Enthaltung“**

TOP 6 Berichte aus den Verbänden

Es folgten durch die Vertreter der Gemeinde Jesberg die jeweiligen Jahresberichte aus den Verbänden:

Verband:	Berichterstattung durch:
Ekorn21	Bürgermeister Manz
Gasversorgungszweckverband	Bürgermeister Manz
Kellerwaldverein	I. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Ordnungsbehördenbezirk SEW	Bürgermeister Manz
Wasserverband Neuental-Jesberg	Caspar-Friedrich von Loewenstein
Wasserverband Schwalm	Bürgermeister Manz
Abfallzweckverband	Andreas Helwig
Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee	Bürgermeister Manz
Zweckverband Schwalm-Eder-West	Heinz Stumpf

Nachfragen zu den einzelnen Berichten werden entsprechend beantwortet.

TOP 7 Mitteilungen

Die Mitteilungen von Bürgermeister Manz beziehen sich auf folgende Punkte:

- Schulung des Landschaftspflegevereines an Feldhecken in Jesberg
- Einzelgenehmigung durch die Kommunalaufsicht für die Planungsleistungen Wasserversorgung Elnrode/Strang, Unterrichtung
- Sachstand barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Jesberg
- Bushaltestelle Elnrode/Strang
- Sanierung B 3, Sachstand
- Bau der OD in Reptich mit Radweg in 2026/27
- Neue Fenster für DGH Reptich (HH 2026), Risse in Fliesen – Reparaturarbeiten
- Austausch Tür DGH Hundshausen
- FW Hundshausen, Fahrzeughalle, Baubeginn
- Bericht Polen Fahrt 2025

Ende der Sitzung: 21:48 Uhr

Der Vorsitzende



Der Schriftführer



AUSZUG
aus der Niederschrift der Sitzung
der Gemeindevertretung
vom 08.09.2025

Sachgebiet zur weiteren Bearbeitung

.....

.....